

Ausschreibung eines Arbeitsaufenthaltes 2023 für Filmemacher*innen und Medienkünstler*innen im Rahmen des AIR - artists-in-residence program der Stadt Salzburg

Halmstad – Region Halland, Schweden

September 2023 (1 Monat)

<https://www.regionhalland.se/vara-skolor/katrineberg/vara-utbildningar/filmlinjen/>

Im Rahmen einer Kooperation der Stadt Salzburg mit Kultur i Halland wird im Rahmen des AIR ein Aufenthalt ausgeschrieben für eine*n Filmemacher*in oder Medienkünstler*in, der/die vorrangig mit dem Medium Film arbeitet. Die Residency ist angedockt an die Katrinebergs Folkhögskola.

Unterkunft und Verpflegung werden kostenlos an der Folkhögskola zur Verfügung gestellt. (ausgestattetes Zimmer, Toilette und Dusche am Gang). Das Gebäude verfügt über einen Gemeinschaftswohnraum mit Küchenecke. Die Mahlzeiten werden im Restaurant der Unterkunft eingenommen. Alle Räume haben wlan.

Der/die Gastkünstler*in erhält Zugang zu den Filmstudios und dem Filmequipment. Die Einrichtung kooperiert mit kulturellen Einrichtungen in der Region. Betreuung durch Mitglieder von *Kultur i Halland*.

Die Stadt Salzburg gewährt ein Stipendium (inkl. Reisekosten) in Höhe von € 1.000,--. Davon werden 2/3 vor Reiseantritt angewiesen und 1/3 nachdem der Aufenthalt absolviert und der Arbeitsbericht geschickt wurde.

Am Ende des Aufenthaltes ist der Stadt Salzburg ein schriftlicher Arbeitsnachweis inkl. Bildmaterial zu erbringen. Der Bericht soll die künstlerischen Aktivitäten vor Ort darstellen und vermitteln, inwieweit dieser Arbeitsaufenthalt für künftige künstlerische Projekte und Kooperationen relevant war.

Bewerbungsvoraussetzungen

Interessierte Künstler*innen mit ständigem Wohnsitz in der Stadt Salzburg (Nachweis) oder mit nachgewiesenem starken künstlerischen Bezug zur Stadt Salzburg (kontinuierliche Ausstellungstätigkeit, Projektkooperationen, etc.) sind eingeladen, sich ab sofort, jedoch bis spätestens **Freitag, 10. Februar 2023** zu bewerben.

Elektronische Einreichung – bitte keine hochaufgelösten Dateien und Datenmenge soweit wie möglich reduzieren.

Bewerbungsunterlagen vollständig hochladen auf:

<https://cloud.stadt-salzburg.at/s/SS7xqf9WSLef7Ln>

- vollständig ausgefülltes Bewerbungsformular
- Nachweis des Wohnsitzes bzw. des starken künstlerischen Bezugs zur Stadt Salzburg
- Lebenslauf
- Begründung der Bewerbung inkl. Arbeits-/Projektkonzeption
- Arbeitsproben

Nicht bewerben können sich Künstler*innen, die **in den letzten zwei Jahren** (dh. 2021 oder 2022) einen Auslandsaufenthalt im Rahmen des AIR oder ein AIRStip erhalten haben.

Bitte beachten Sie bei Ihrer Bewerbung, dass es aufgrund der aktuellen COVID 19 Situation auch kurzfristig zu Änderungen bzw. Absage der Aufenthalte kommen kann.

Hinweis zur Verwendung der personenbezogenen Daten

Der/die Bewerber*in nimmt zur Kenntnis, dass die Stadtgemeinde Salzburg - bei positiver Entscheidung - den Namen, den Stipendiumszweck, die Art und Höhe des Stipendiums im Internet und in Berichten (z.B.: Kultur-, und Sozialbericht) zum Zwecke der Offenlegung der Verwendung von öffentlichen Geldern veröffentlicht sowie für statistische Zwecke bekannt gibt. Der/die Bewerber*in nimmt weiters zur Kenntnis, dass die im Zusammenhang mit der Bewerbung bekanntgegebenen Daten – bei positiver Entscheidung - zum Zwecke der weiteren Bearbeitung und Verwaltung im Aktenverwaltungssystem und in der internen Adressdatenbank der Stadtgemeinde Salzburg verarbeitet werden und dass aufgrund geltender Rechtsvorschriften für Kontrollzwecke eine Datenweitergabe an das Kontrollamt, den Rechnungshof andere Stadt-, Landes- und Bundesstellen und die Europäische Union erforderlich werden kann.

Auf die damit im Zusammenhang stehende Datenschutzerklärung (www.stadt-salzburg.at/datenschutz) wird ausdrücklich verwiesen.

Die Auswahl erfolgt durch eine Jury gemeinsam mit der Abteilung Kultur, Bildung und Wissen der Stadt Salzburg.

Einsendungen nach dem genannten Einreichtermin sowie unvollständige Einreichungen können nicht berücksichtigt werden. Die Bewilligung oder Ablehnung des Auslandsaufenthaltes wird schriftlich mitgeteilt. Eine Begründung für die Ablehnung erfolgt nicht. Im Sinne einer klimaschonenden Mobilität ersuchen wir bei der Anreise um bevorzugte Nutzung von emissionsreduzierten und / oder öffentlichen Verkehrsmitteln. Weitere Auskünfte über die Auslandsaufenthalte erhalten Sie bei Mag.^a Martina Greil unter der Telefonnummer 0662/8072-3433 oder per e-mail: martina.greil@stadt-salzburg.at